

# STADT WERDER (HADEL)

Staatlich anerkannter Erholungsort

## Die Bürgermeisterin



Mitglied in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“  
des Landes Brandenburg

Internet: <http://www.werder-havel.de>

Email: [poststelle@werder-havel.de](mailto:poststelle@werder-havel.de) \*



Eisenbahnstraße 13/14 - 14542 Werder (Havel)

### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Ortsteile: Petzow, Bliesendorf, Plötzin, Glindow,  
Phöben, Kemnitz, Töplitz, Derwitz

Stadt Werder (Havel) – PF 1143 – 14536 Werder (Havel)

REMONDIS SE & Co. KG

GF Michael Jung

Brunnenstraße 138

44536 Lünen

Vorab per E-Mail an: [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de)

und nachrichtlich an:

Kreisverwaltung, Landrat Marko Köhler, Niemöllerstraße 1, 14806  
Bad Belzig; [landratpm@potsdam-mittelmark.de](mailto:landratpm@potsdam-mittelmark.de)

Dienststelle:	Rathaus Eisenbahnstraße 13/14
Auskunft erteilt:	Fachbereich Bürgermeisterin Manuela Saß
Zimmer:	18
Durchwahl:	(03327) 783 - 270.
Telefax:	(03327) 4 43 85
Email:	<a href="mailto:buergermeister@werder-havel.de">buergermeister@werder-havel.de</a> *
Gläubiger-ID:	DE57ZZZ00000321468

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum

2022-04-04

## Gelbe Tonne

Sehr geehrte Herren,

in der vergangenen Woche sind in Werder (Havel) Gelbe Tonnen nicht entleert worden. Der Inhalt blieb in der Tonne. Teilweise wurden die Tonnen mit Aufklebern versehen mit dem Hinweis, dass sie falsch befüllt wurden. Über das Landratsamt wurde zum selben Zeitpunkt eine Presseinformation verbreitet, dass Gelbe Tonnen, die mit Gelben Säcken befüllt werden, nicht mehr entleert werden. Nach einem Medienbericht war die Stadt Werder (Havel) von dem Vorgehen besonders stark betroffen.

Offenbar sollte hier ein Exempel an unserer Stadt statuiert werden. Im Ergebnis stellen wir aktuell fest, dass die Stadt verstärkt durch Verpackungsmüll verschmutzt ist. Wir rechnen damit, dass auch die illegale Entsorgung von Verpackungsmüll in den kommenden Tagen zunehmen wird. Das ist nicht zu tolerieren, letztendlich aber auch ein Ergebnis der miserablen Informationspolitik durch das Unternehmen Remondis.

Es ist durchaus nachvollziehbar, dass Remondis keine Gelben Säcke in den Gelben Tonnen wünscht und es ist auch richtig, dass vorab in zwei Pressemitteilungen informiert wurde, dass die Gelben Tonnen nicht mit Gelben Säcken befüllt werden dürfen. Über die beabsichtigte Nichtentleerung wurde ebenso wenig informiert wie über die Alternative Sonderentleerung, die mit drakonischen Kosten verbunden ist.

Solche Pressemitteilungen werden zudem nur von einem eingeschränkten Kreis von Menschen wahrgenommen. Remondis hat andere zusätzliche Möglichkeiten, seine Kunden zu erreichen, wie die besagten Aufkleber auf den Tonnen zeigen.

Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Informationspflicht in einer geeigneten Form nachzukommen, bevor Sie die Bürgerinnen und Bürger in dieser ungeheuerlichen Form maßregeln.

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam  
Deutsche Kreditbank AG  
VR-Bank Fläming e.G.

BIC: WELADED1PMB  
BIC: BYLADEM1001  
BIC: GENODEF1LUK

IBAN: DE50 1605 0000 3528 0875 35  
IBAN: DE23 1203 0000 0000 4581 41  
IBAN: DE79 1606 2008 5101 5668 00

\* Rechtsverbindliche Erklärungen, die eine schriftliche Form oder eine elektronische Signatur erfordern, können noch nicht per Email abgegeben werden. Benutzen Sie daher bitte für solche Erklärungen ausnahmslos die Briefpost oder das Telefax.

Dies geht durch Flyer in den Briefkästen oder eben auch durch Aufkleber, die VORAB an den Tonnen angebracht werden und davor warnen, dass mit Säcken befüllte Tonnen im Wiederholungsfall nicht entleert werden. Eine solche Information ist nach unseren Kenntnissen nicht erfolgt.

Wir bitten den Landrat Markus Köhler, mit der zuständigen Abfallbehörde eine wirksame Informationspolitik durch Remondis nachdrücklich zu unterstützen. Bis dahin sollte von derartigen Holzhammermethoden Abstand genommen werden.

Freundliche Grüße



Manuela Saß